

An die
Mitglieder der
Beobachtergruppe

Stuttgart, den 23.06.2017/di

**Protokoll der SITZUNG der
BEOBACHTERGRUPPE PLANETARIUM STUTTGART
vom Dienstag, 20. Juni 2017, 19:58 Uhr**

Ort: Sternwarte Welzheim, West-Kuppel

Teilnehmer: BRÜCKNER, DSCHIDA, ENGELMANN, FÖRNZLER, FÜRST, GERTZ,
OTT, SCHITTENHELM, WEISHAAR und HUK

Gäste: Patrick BÜHLER, Chris JOVIS und Christoph A. RIEDL sowie vom
Museum Welzheim Karin STEINLE und Wolfgang GRABE

Abwesend: ESS, GRÄBER, IDLER, MEYER-HAMME, NIKOLAIZIG, SCHNEIDER,
SEIP und ZOLLER

HUK begrüßt die Teilnehmer.

Das letzte Protokoll vom 9. Mai 2017 ist zu ergänzen: ENGELMANN hat sich bereit erklärt, die Festschrift „25 Jahre Sternwarte Welzheim“ Korrektur zu lesen. Weitere Arbeiten an der Festschrift kann sie aus Zeitgründen nicht übernehmen.

SEIP vermisst im letzten Protokoll seine Stellungnahme zur Frage von Wunschobjekten bei Sternführungen. Er weist darauf hin, dass es Sache des jeweiligen Führungsteams ist, ob Wünsche aus dem Publikum nach bestimmten Himmelsobjekten erfüllt werden können oder nicht. Unterstützung esoterischer Gedanken lehnt er ab (siehe auch Seite 6).

STATISTIK:

ENGELMANN hat für Mai 2017 die Statistik vorgelegt: Im Mai kamen 155 Besucher (128 / 27). Im Vergleich dazu: April 83 Besucher.

Wetterstatistik: wird kurz besprochen. Die Wetterstation funktioniert zufriedenstellend.

AKTUELLES:

25 Jahre Sternwarte Welzheim:

Ausstellung „Von Welzheim ins Weltall“ vom 03. September bis 29. Oktober 2017 im Museum Welzheim. Eröffnung Sonntag 03. September 2017 um 11:30 Uhr (HUK). Es sollen an den nachfolgenden Sonntagen, an denen die Dampfbahn nach Welzheim fährt und Touristen bringt, jeweils um 14 Uhr Führungen durch die Ausstellung angeboten werden. Dazu haben sich bisher folgende BEOs bereit erklärt:

Sonntag 17. September: ENGELMANN / SCHITTENHELM

Sonntag, 24. September: ENGELMANN / SCHITTENHELM

Sonntag, 03. Oktober (Feiertag): eventuell OTT

Sonntag, 15. Oktober: GERTZ

Sonntag, 29. Oktober: WEISHAAR / OTT

Die nicht anwesenden BEOs werden ersucht, sich zu melden, wer noch zum Führungstermin dazu stoßen kann.

Ferner wird am Sonntag, 17. September und Sonntag, 15. Oktober 2017 Herr Dr. LEMMER mit seinem Planetariumsteam kommen.

Welche Aktivitäten Dr. LEMMER mit dem Planetariumsteam anbietet, wird er mit Herrn Frey vom Museum Welzheim direkt besprechen.

Die einzelnen Aktivitäten werden von den BEOs mit dem Museum direkt abgestimmt. IDLER wird gebeten, seine ehemalige Zusage, Exponate zur Verfügung zu stellen, direkt mit Herrn Frey abzusprechen. MEYER-HAMME hatte ferner zugesagt, sein mobiles H-Alpha-Teleskop ebenfalls zur Verfügung zu stellen (das er selbst betreut). Herr Grabe bittet darüber hinaus um Material für die Homepage und zur Ankündigung in diversen Prospekten. Er regt zudem an, eventuell ein astronomisches Preisrätsel zur Verfügung zu stellen. Das Museum wird ferner klären, ob der **Transport der Bilder** zur Ausstellung vom Planetarium nach Welzheim vom Bauhof Welzheim durchgeführt werden kann. Auch soll ein Film zur Verfügung gestellt werden sowie eine automatisch ablaufende PowerPoint-Präsentation zum Thema „Von Welzheim ins Weltall“.

Die BEOs werden ersucht, schöne Aufnahmen für die Festschrift zur Verfügung zu stellen. GERTZ wird mit HUK die Fotos endgültig zusammenstellen.

Pluto-Kuppel:

Das Fundament ist gegossen. Die Kuppel wurde am 16. Juni 2017 von DSCHIDA, FÜRST, FÖRNZLER, GERTZ M., GERTZ B., OTT und HUK aufgestellt. GERTZ regt an, für die tatkräftigen Mitarbeiter ein Richtfest zu arrangieren. Termin und Ort sind noch festzulegen. Der Text der Spendertafel an der Pluto-Kuppel ist mit Frau PERSCHKE-GOLDE abgestimmt.

OTT weist darauf hin, dass in der Dämmerung und Dunkelheit die Gefahr besteht, über den Sockel zu stolpern. Er regt an, die Kanten rot zu bemalen. Besser erscheint sogar, die Kanten mit schwarzer / gelber Farbe zu markieren. Dies ist noch mit dem Bauhof abzuklären.

Städtisches Bauamt Welzheim: Herr Wahl wird demnächst aus dem Dienst als Leiter des Bauamtes ausscheiden.

Windfang Ost-Kuppel:

Die Südscheibe soll noch in der 25. Kalenderwoche 2017 montiert werden.

Heizkörper im Seminarraum: Reparatur ist vom Bauamt (Frau Krüger) zugesagt.

Lichtsmog:

GERTZ hat drei Straßenlampen beim Ortseingang Langenberg fotografiert. Sie können somit vom Bauamt identifiziert werden, um eine direkte Sicht von der Sternwarte aus durch Anbringen von kleinen Blechschirmen zu verhindern.

SCHITTENHELM weist darauf hin, dass in Welzheim die Straßenlampen ohnehin ausgetauscht werden (LED-Lampen mit entsprechender Abschirmung).

PRAKTIKUM: Keine Anmerkungen

BESUCHERGRUPPEN:

Die Besuchergruppen werden im Einzelnen besprochen.

Das Verfahren, Wünsche nach Sonderführungen bei SCHITTENHELM anzumelden, hat sich bewährt. SCHITTENHELM startet jeweils eine Rundfrage und gibt innerhalb einer Woche dem Anfrager Bescheid, ob die Sonderführung stattfinden kann. Wer eine Sonderführung übernehmen kann, meldet sich bei SCHITTENHELM. Es wird niemand ohne sein Wissen beziehungsweise Einverständnis „eingeteilt“.

Ferienprogramm der Stadt Welzheim:

Donnerstag, **31. August 2017** von 20:30 Uhr bis 22:00 Uhr MESZ für maximal 30 Teilnehmer von 8 bis 15 Jahren. Führung übernehmen GERTZ / WEISHAAR. (Ist im Web-Kalender noch einzutragen).

Sonderführung für Staatliches Seminar für Lehrerfortbildung am Donnerstag, 27.07.2017 um 21 Uhr: MEYER-HAMME / HUK.

Viktor Klassen aus Urbach hat eine Kopie seiner Spendenbescheinigung, die ihm schon am 12. April 2017 zugesandt wurde, erhalten und den Eingang bestätigt. Ebenso hat Frau Adam für die Sonderführung am 02.12.2016 bereits am 26. April 2017 eine Spendenbescheinigung erhalten.

Individuelle Sternführung für Frau Dr. Stefanie Ackermann: Sie hat um einen Termin gebeten. Ihr wird vorgeschlagen: Montag 17. Juli 2017 um 21:30 Uhr MESZ (Schönwetterführung). Führung: DSCHIDA / HUK .

Für die Sonderführung Günther Bosch wurden 65,- € in cash gespendet (verbucht: G3SP-002/17). Für die Sonderführung Gymnasium Lörrach gingen 60,- € cash ein (verbucht: G3SP-003/17). An anonymen Besucherspenden sind zu verzeichnen: 380,- € cash (verbucht: 3SP-024/17).

Sonderführung am 30. April 2017 von WEISHAAR: Privatführung für Familie von WEISHAAR ohne Spende.

TECHNIK:

Sternzeituhr: FÜRST berichtet: Sie geht noch leicht vor. Nach wie vor zu beachten: **Nichts an der Sternzeituhr verstellen!**

Sonnenteleskop und neuer Sucher:

Da IDLER nicht anwesend ist, kann die Montage am Großen Refraktor immer noch nicht geklärt werden. GERTZ: Die Grafikkarte im Steuercomputer in der Ostkuppel wurde ausgetauscht. GERTZ berichtet ferner, wie das Steuergerät für die Losmandy-Montierung an die Säule in der Pluto-Kuppel angebracht werden kann.

Es folgt eine längere Diskussion, welches Teleskop in der Pluto-Kuppel aufgestellt werden soll. Wegen der geringen Raumdimension kommt nur ein Fernrohr kurzer Baulänge in Frage. Nach Ende der BEO-Sitzung haben FÖRNZLER und GERTZ nochmals die Kuppel inspiziert sowie die vorhandenen Teleskope. Es wird beschlossen, zunächst das MEADE-Teleskop einzusetzen. Wenn entsprechende Mittel vorhanden sind, kann ein kurzbrennweitiger Refraktor beschafft werden (siehe auch Investitionen).

BRÜCKNER: Bei großem Andrang erfolgen auch Führungen in der Ostkuppel. Dabei hat sich herausgestellt, dass Kinder und Jugendliche auf dem Umgang herumlaufen.

Dies soll vermieden werden. Es wird beschlossen, mit rot-weiß-roten Plastikketten sowie mit Schildern „Kein Zutritt“ den Umgang beidseitig für Besucher zu sperren.

INVESTITIONEN UND BESCHAFFUNGEN:

Eine größere Zahl an Sponsoring-Briefen wurde von der GFPW versandt. Außer von der Firma BAADER, die in der Festschrift eine Anzeige schalten will, sind noch keine Reaktionen erfolgt.

Somit können die Ersatzrechner noch nicht beschafft werden. Dies gilt ebenfalls für den von PHOTO-Universal angebotenen Weitwinkelrefraktor. Das Angebot wird diskutiert. Es gibt Hinweise von Konkurrenzfirmen, dass es sich wegen des günstigen Preises offensichtlich um Ware aus China handelt. Die optische Qualität lässt häufig zu wünschen übrig. Dies wird auch von GERTZ bestätigt. BRÜCKNER: Es gibt aber auch gute Optik aus China. HUK: Bevor ein Refraktor gekauft wird, muss er an Ort und Stelle auf seine optische Qualität genau geprüft werden. Erst dann kann eine Kaufentscheidung erfolgen. Im Moment kein Handlungsbedarf, da wegen eines noch offenen Vertragsabschlusses noch keine Finanzmittel der Stadt Stuttgart für die GFPW zur Verfügung gestellt werden konnten.

BEOBACHTUNGEN: Keine Bemerkungen.

DIENSTEINTEILUNG:

Nächster Tag der offenen Tür: Samstag **24. Juni 2017**, Beginn 18:00 Uhr MESZ sowie Samstag, **23. September 2017**, Beginn 17:00 Uhr MESZ.

GRUPPENEINTEILUNG:

Montag: DSCHIDA / FÜRST / GRÄBER / NIKOLAIZIG / SEIP / ZOLLER

Mittwoch: BRÜCKNER / IDLER / MEYER-HAMME / SCHNEIDER / WEISHAAR

Samstag: **A:** BRÜCKNER, IDLER, NIKOLAIZIG, ZOLLER

B: ENGELMANN, GERTZ, WEISHAAR, SCHITTENHELM

C: DSCHIDA, FÜRST, GRÄBER, MEYER-HAMME, SCHNEIDER, SEIP

Sa, 24. Juni

B

Sa, 26. Aug

B

2017.docx

Sa, 01. Juli	C	Sa, 02. Sep	C
Sa, 08. Juli	A	Sa, 09. Sep	A
Sa, 15. Juli	B	Sa, 16. Sep	B
Sa, 22. Juli	C	Sa, 23. Sep	C
Sa, 29. Juli	A	Sa, 30. Sep	A
Sa, 05. Aug	B	Sa, 07. Okt	B
Sa, 12. Aug	C	Sa, 14. Okt	C
Sa, 19. Aug	A	Sa, 21. Okt	A

SONSTIGES / WEITERBILDUNG:

SEIP hat nachstehende Rundmail aufgrund seines nicht erwähnten Statements im Protokoll der BEO-Sitzung vom 09. Mai 2017 verfasst:

Liebe BEOs,
lieber HUK.

Beim Durchlesen des Protokolls bin ich über den folgenden Absatz verwundert:

#####

Ein Herr Markus KUHNLE möchte den Stern 32 And (5,3 m) gerne einmal sehen.
HUK
hat Herrn KUHNLE darauf aufmerksam gemacht, dass er am besten im Oktober oder
November eine öffentliche Sternführung besucht. 32 And steht in
unmittelbarer Nähe
von M 31. Da üblicherweise M 31 bei einer Herbstführung ohnehin gezeigt
wird, kann
Herr KUHNLE dabei seinen Stern einmal ansehen.

#####

Dem Verfasser dürfte benannt sein, dass Sterne nicht Besitztum von Personen sein können. Folglich ist 32 And NICHT der Stern des Herrn KUHNLE.

Zudem habe ich in der entsprechenden Sitzung daran erinnert, dass die öffentlichen Sternführungen kein Wunschkonzert für Besucher darstellen können und die Objektauswahl ausschließlich den BEOs unterliegen sollte. Darauf lege ich deshalb Wert, weil das Interesse Einzelner an bestimmten Sternen nicht selten einen esoterischen Hintergrund hat. Zumindest ich möchte/werde solche Neigungen nicht unterstützen. Im speziellen Fall würden andere Besucher vom Blick auf 32 And nicht profitieren, weil es (außer eben einem Stern) nichts zu sehen gibt.

Sollte der Verfasser die ehrenamtlich tätigen BEOs dazu drängen wollen, die (oft skurrilen) Sonderwünsche einzelner Besucher zu erfüllen, würde ich dem mit Vehemenz entgegentreten.

2017.docx

Ich bitte darum, nicht zu vergessen, dass BEOs ihre Freizeit dazu verwenden, um durch Sternführungen einer ALLGEMEINHEIT zu ermöglichen, den Blick durch ein astronomisches Teleskop zu werfen und dabei Einzelheiten über die beobachteten Objekte zu erfahren. Alle darüber hinausgehenden Wünsche Einzelner sollten hinterfragt oder kategorisch abgelehnt werden. Der Verfasser sollte NICHT über zusätzlich zu erbringende Leistungen der BEOs entscheiden. Sonderfälle in Absprache mit den betroffenen BEOs seien davon unbenommen.

Meine o.g. Argumente trug ich in der entsprechenden Sitzung vor. Dass im Protokoll darüber kein Wort verloren wird und ich nun alles schriftlich wiederholen musste, lässt mich an der Sinnhaftigkeit meiner Anwesenheit an den Sitzungen zweifeln.

Freundliche Grüße
Stefan (Seip)

Wenn möglich, sollten **Sonderwünsche** von Gästen berücksichtigt werden. Selbstverständlich entscheidet das jeweilige Führungsteam, welche Wünsche erfüllt werden können. Wenn nur eine Handvoll Besucher anwesend sind, kann der eine oder andere Wunsch sicher erfüllt werden. Bei großem Andrang und langer Führungsdauer ist dies meist nicht möglich.

HUK deponiert im Steuerraum der Westkuppel einige Kopien der Pressemitteilung zum Thema „Sternkauf“, die er im Rahmen des Rates Deutscher Planetarien im Jahre 1992 verfasst und über die dpa verbreitet hat. Fragen Besucher, ob Sterne zu kaufen sind oder äußern die Meinung, sie hätten einen gekauft, kann diese Pressemitteilung zur weiteren Information ausgehändigt werden.

HUK gibt zwei **Stellenausschreibungen** bekannt (Planetarium Stuttgart und Sternwarte Heilbronn).

Weiterbildung:

HUK verweist auf den geplanten Vortrag am Freitag, 23. Juli 2017 um 20 Uhr im Keplersaal des Planetariums:

Prof. Dr. Johannes V. Feitzinger „Kosmische Schmetterlinge – Planetarische Nebel“

Die nächsten BEO-Sitzungen finden jeweils um 19:58 MESZ/MEZ statt.

25. Juli 2017

05. September 2017

17. Oktober 2017

28. November 2017

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr MESZ

Schließdienst: HUK

Eine Nachsitzung fand im Kesselhaus Schorndorf statt.

HUK

###